| Firma: | | **Betriebsanweisung**  gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 9 BetrSichV, § 3 VSG 1.1 | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gelenkwelle und ihre Schutzeinrichtung** | | | | |
| **Gefahren für den Menschen** | | | | | | |
| * Wickelgefahr durch unvollständig geschützte Gelenkwelle * Quetschgefahr bei der Montage der Gelenkwelle am Antriebsgerät durch enge Anbausituation * Gefahr durch wegschleudernde Teile | | | | | | https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/7/7c/ISO_7010_M009.svg/800px-ISO_7010_M009.svg.pnghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/3/3c/ISO_7010_M008.svg/800px-ISO_7010_M008.svg.pngM002: Gebrauchsanweisung beachtenISO 7010 W001.svghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/45/ISO_7010_W024.svg/1024px-ISO_7010_W024.svg.png |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | |
| * Vor Inbetriebnahme Funktion und Vollständigkeit der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Gelenkwelle kontrollieren: Schutztrichter traktorseitig (PTO) – Schutzrohr – Schutztrichter maschinenseitig (PIC). * Beim Feststellen einer Beschädigung des Gelenkwellenschutzes Arbeiten sofort einstellen. * Einbaurichtung der Gelenkwelle beachten. Bildzeichen für die Traktorseite befindet sich auf dem Gelenkwellenschutz. * Überlast- und Freilaufkupplungen sind geräteseitig anzubringen. * Masterschild am Traktor und maschinenseitigen Gelenkwellentrichter kontrollieren. * 50 mm Überdeckung der gesamten Schutzeinrichtung gewährleisten. * Der Gelenkwellenschutz ist gegen Verdrehen zu sichern. * Die Kreuzgelenke sind überlappend abzudecken. * Abgekoppelte Gelenkwellen müssen mit Hilfe der vorgesehenen Einrichtungen aufgehängt oder abgestützt werden. | | | | | |
| **Verhalten bei Störungen** | | | | | | |
| * Bei Betriebsstörungen den Kraftantrieb abstellen und Stillstand aller Maschinenteile abwarten. * Vor Entstörungsarbeiten Zündschlüssel abziehen und Hydraulikleitungen drucklos machen. * Bei Störungen des Antriebs diesen abkühlen lassen. * Beschädigten Gelenkwellenschutz sofort ersetzen – Verwendung sofort stoppen. * Vorgesetzte informieren. * Entstörungsarbeiten dürfen nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden. | | | | | | |
| **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | | **Notruf 112** | |
| Standort Telefon: | Ersthelfer: | | | Standort Verbandkasten: | |  |
| * Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, eigene Sicherheit beachten! * Notruf veranlassen (112)! * Maschine abschalten und Verletzten ggf. aus dem Gefahrenbereich retten! * Erste Hilfe leisten! * Vitalfunktionen prüfen und lebensrettende Maßnahmen (Seitenlage, Wiederbelebung usw.) einleiten. * Bei bedrohlichen Blutungen: Verletztes Körperteil wenn möglich hochhalten und Blutung stillen (Tuch auf die Wundstelle drücken, ggf. Druckverband anlegen). * Entstehungsbrände mit geeignetem Löschmittel bekämpfen – Notruf 112! | | | | | | |
| **Instandhaltung** | | | | | | |
| * Reparaturen, Wartungsarbeiten und Prüfungen dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden. * Beschädigte Gelenkwellenschutzeinrichtungen sofort ersetzen. * Bei allen Arbeiten den Gesamtantrieb abstellen und gegen irrtümliches Ingangsetzen sichern. * Kreuzgelenke und Gleitringe der Schutzeinrichtung nach Vorgaben des Herstellers bzgl. Schmierplan warten und pflegen. | | | | | | |
| Ort: Datum: | | | Unterschrift Verantwortlicher: | | | |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | |